



Explosiver Diebstahl

In einer Rekrutenschule ist Sprengstoff verschwunden. Diebstahl oder Verlust, da ist man sich nicht sicher. **Seite 32**

Neue Wege

Gommiswald hat nach schlechten Erfahrungen in der Asylbetreuung diese wieder selbst in die Hand genommen. **Seite 7**

Wie wichtig ist Sex?

Sexpertin Barbara Baldini erklärt uns, wie der Sex gelingt. Wer es wissen will, kann Tickets gewinnen. **Seite 21**



SCHULPRÄSIDENT THOMAS RÜEGG IM INTERVIEW

Lehrplan 21: Wird die Schule jetzt anders?

Der Lehrplan 21 kommt. Stadtrat und Schulpräsident von Rapperswil-Jona, Thomas Rüegg, erklärt, warum die Schüler den Unterschied nicht gravierend spüren werden.

Erstmal heisst der Lehrplan 21 jetzt anders. Nämlich «Lehrplan Volksschule». Warum das? «Die Kantone haben die Freiheit, den Lehrplan nach ihren eigenen Vorgaben anzupassen. Das haben wir im Kanton St. Gallen gemacht», sagt Thomas Rüegg. Im Interview räumt er auch mit dem Harnos-Ausstieg auf. **Seite 17**



Die Schüler werden mit dem neuen Lehrplan noch individueller gefördert.

Zwei junge Familienväter auf Erfolgskurs

Zwei junge Unternehmer und Familienväter haben ein finnisches Produkt auf dem Schweizer Markt lanciert. Und das läuft. Andy Bachmann und Roger Fioretti sind nicht nur beste

Freunde, sondern auch erfolgreiche Geschäftsleute. Ihre gesunden Snacks MaisPops und Maisk sind mittlerweile in 1000 Schweizer Geschäften erhältlich. **Seite 13**



RAPPERSWIL-JONA

Zoller müsste in den 2. Wahlgang

Kommen ein vollamtlicher Stadtrat oder der Stadtpräsident nach einer Abwahl an den Bettelstab? Zumindest in Rapperswil-Jona sicher nicht. Die drei Vollamtlichen sind gut versichert. Allerdings nur, wenn sie sich dem 2. Wahlgang stellen. **Seite 5**

Home of your job
Temporär- und Dauerstellen in der Region Zürichsee
ELITA
unser job: ihr job

Obersee Nachrichten AG, Hauptplatz 5
8640 Rapperswil-Jona, Telefon 055 220 81 81,
Fax 055 220 81 91, www.obersee-nachrichten.ch



KANTON UND KIBAG WOLLEN GEWÄSSERRAUM ANPASSEN

Nuolen: Schon geht es wieder los

Das Bundesgericht hat die 700 Meter lange Überbauung am Seeufer gestoppt. Der Kanton aber öffnet schon wieder die Türen für neue Abenteuer.

Der Kanton Schwyz ist laut Bundesgerichtsurteil vom 30. März 2015 verpflichtet, für die Nuoler Buchten einen Revitalisierungsplan zu erstellen.

Nun macht sich das Schwyzer Umweltamt an die Arbeit. Die erste Sitzung dazu fand im Golfrestaurant der Kibag statt. Das Protokoll liegt den ON vor. Darin tritt Bemerkenswertes zutage: Der Schwyzer Umweltchef Peter Inhelder gab dem Kibag-Vertreter die Möglichkeit, zwischen «Pflicht» und «Kür» zu wählen.

Natürlich entschied sich die Kibag für die «Kür». Was dies beinhaltet, gaben die Schwyzer Umweltvertreter gegenüber dem Bauriesen dann auch noch bekannt, nämlich, dass für eine



Nuoler Buchten: Ist nach dem Baustopp vor dem Baustopp?

«bauliche Siedlungsentwicklung» in den Nuoler Buchten der Gewässerraum angepasst werden könnte. Haben

das Kanton und Kibag nicht schon einmal versucht, bis das Bundesgericht das Vorhaben stoppte? **Seite 9**



KANTON SCHWYZ

Kampf um neues Steuergesetz

Am 25. September kommt das neue Steuergesetz im Kanton Schwyz zur Abstimmung. Kernpunkte sind ein Wechsel zu Flat Rate Tax sowie eine Erhöhung der Vermögenssteuer. Die Regierung erwartet sich vom neuen Gesetz zusätzliche Steuereinnahmen für den Kanton. Das Geld ist dringend nötig, um die Kantonsfinanzen zu sanieren.

Während die Regierung die Klarheit und Vereinfachung des Steuertarifs lobt, halten die Gegner die Vorlage für unausgereift. Ausserdem habe es im Jahr 2015 erst eine Steuergesetz-Revision gegeben, deren Ergebnisse noch nicht konkret ausgewertet seien, so Steuergesetz-Gegner Christian Kündig, CVP. **Seite 5**



Auto-Brander AG

Schwerzistrasse 8
8807 Freienbach



www.auto-brander.ch
Tel. 055 415 62 00

